

	<p>Objekt: Telegramm von Carl Berg an Graf Zeppelin</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: Luftschiff LZ 2</p> <p>Inventarnummer: 2021-0025</p>
--	---

Beschreibung

Telegramm des Lüdenscheder Aluminiumfabrikanten Carl Berg (1851-1906) aus Bad Honnef an Graf Zeppelin (1838-1917), der sich zu dieser Zeit in Berlin aufhielt und im Palasthotel wohnte.

Das Telegramm bezieht sich auf wichtige Details innerhalb der Konstruktionsphase des Luftschiffes LZ 2, so ist auch Bergs Berliner Vertreter Hermann Windolff mit einbezogen. Berg gab das Telegramm am 26. Mai 1902 in Bad Honnef auf. Graf Zeppelin nutzte das Telegrammformular in der für ihn typischen Art und verzeichnete am 30. Mai 1902 einen Telegrammentwurf bezüglich der gleichen Angelegenheit auf dem Formular.

Text:

komme zunaechst nicht [nach] Berlin windolff dort zeigt ihnen wichtige erfindung =berg

Darunter handschriftliche notierte Antwort von Hand des Grafen Zeppelin:

30.05.02

R.p. [Regierungspräsident] Fürst Hohenlohe Oehringen Wien Grandhotel
Erbitte unterthänigst Euer Durchlaucht Anwohnung bei Besprchg
des Flugschiffes durch hervorragendste Sachverständige 6ten Juni
acht Uhr Abends, oder wenn besser passend? Hier Palasthotel.
Graf Zeppelin

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

B 24,7 x H 20,9 cm

Ereignisse

Abgeschickt	wann	26.05.1902
	wer	Carl Berg (1851-1906)
	wo	Bad Honnef
Abgeschickt	wann	30.05.1902
	wer	Ferdinand von Zeppelin (1838-1917)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Luftschiff
- Luftschiff LZ 2
- Zeppelin